

Deutschland-Frankfurt am Main: Oberbauarbeiten
OJ S 21/2024 30/01/2024
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG-Immobilien (Bukr 09)
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60327
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Schellenberger, Victoria
E-Mail: OBT@deutschebahn.com
Telefon: +49 5112862151
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ABS Groningen - Bremen (Wunderline) / Vergabe östlich der Friesenbrücke; (VP1: Oberbau-TiefbauKabeltiefbauarbeiten / VP 8.3: EÜs, Stützwände / VP 8.4: DL)
Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI62853

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45236000 Oberbauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45221000 Bauarbeiten für Brücken, Tunnel, Schächte und Unterführungen, 45221114
Bauarbeiten für Eisenbrücken

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Vergabe östlich der Friesenbrücke; VP1: Oberbau- Tiefbau- Kabeltiefbauarbeiten / VP 8.3:
EÜs, Stützwände /
VP 8.4: DL

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/07/2023 Ende: 30/12/2024

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 22FEI62853

Bezeichnung des Auftrags:

ABS Groningen - Bremen (Wunderline) / Vergabe östlich der Friesenbrücke; (VP1: Oberbau-TiefbauKabeltiefbauarbeiten / VP 8.3: EÜs, Stützwände / VP 8.4: DL)

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe 19/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schweerbau GmbH&Co.KG

Ort: Stedthagen

NUTS-Code: DE928 Schaumburg

Postleitzahl: 31655

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Depenbrock Bau GmbH & Co. KG

Ort: Stemwede

NUTS-Code: DEA46 Minden-Lübbecke

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 0,01 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/01/2024

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45236000 Oberbauarbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45221000 Bauarbeiten für Brücken, Tunnel, Schächte und Unterführungen, 45221114 Bauarbeiten für Eisenbrücken

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Vergabe östlich der Friesenbrücke; VP1: Oberbau- Tiefbau- Kabeltiefbauarbeiten / VP 8.3: EÜs, Stützwände / VP 8.4: DL

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/07/2023 Ende: 30/12/2024

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 0,01 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schweerbau GmbH&Co.KG

Ort: Stedthagen

NUTS-Code: DE928 Schaumburg

Postleitzahl: 31655

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Depenbrock Bau GmbH & Co. KG

Ort: Stedthagen

NUTS-Code: DEA46 Minden-Lübbecke

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

LÄA 020 - Anpassen Ausführungsplanung

Gemäß Anforderungen des Landkreises Leer und der Gemeinde Westoverledingen ist eine Überarbeitung der Ausführungsunterlage für die Durchlässe, den Einmündungsbereich, die Wendeanlage, sowie der Ersatzweg BÜ Lütjewolde benötigt.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die zusätzlichen Leistungen sind nicht Teil der Ausschreibung und wurden erst im Zuge der Realisierung erkannt. Sie sind für die erfolgreiche Umsetzung des Gesamtprojektes notwendig und zum Hauptvertrag nicht trennbar. Die zusätzlich erforderlichen Leistungen sind im Zusammenhang mit den vertraglich vereinbarten Arbeiten durchzuführen.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 33 495 364,78 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 33 530 364,78 EUR